

Inhalt

7		Vorwort der Herausgeber
9		Vorwort und Dank
11	1	Vorbemerkung
13	2	Ausgangslage und Zielkonflikte in der Praxis
17	3	Forschungsdesiderat, Untersuchungsziele und Fragen der Arbeit
18	4	Methodische und programmatische Vorgehensweise
20	5	Quellen und Quellenkritik
23	6	Forschungsstand
30	7	Grundzüge der Entwicklung der Restaurierung in der Bodendenkmalpflege am Beispiel Bayerns
30	7.1	Denkmalpflege und Restaurierung im 19. Jahrhundert
32	7.2	Anfänge der Konservierung-Restaurierung im „Königlichen Generalkonservatorium der Kunstdenkmale und Altertümer Bayerns“ um 1900
32	7.3	Entwicklungen der Restaurierung in der bayerischen Denkmalpflege in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts
38	7.4	Strukturelle und konzeptionelle Veränderungen der Restaurierung in der Bodendenkmalpflege im 21. Jahrhundert
40	7.5	Zusammenfassung und Fazit
41	8	Gesetzlicher Auftrag – Denkmalschutzgesetze und die Konvention von La Valletta
41	8.1	Archäologische Funde als Schutzgegenstand – Begriffsbestimmungen
42	8.2	Grundsätzliche Ziele von Denkmalschutz und Denkmalpflege
44	8.3	„Aufgabenkataloge“ der Denkmalschutzgesetze für die Denkmalfachbehörden
47	8.4	Folgeaufgaben der gesetzlichen Schutzbestimmungen
48	8.5	Zusammenfassung und Fazit

51	9	Theoretische und ethische Grundlagen der Denkmalpflege und Restaurierung
51	9.1	Fachliche Grundsatzdokumente der Denkmalpflege und Restaurierung mit Bezug auf archäologische Bodenfunde
52	9.2	Denkmalpflegerische Grundsätze: Denkmalwerte/Nutzung/Authentizität
53	9.2.1	Werte und Bedeutungskategorien – Grundlagen der Wertedebatte
58	9.2.2	Fachliche Beurteilung von Werten und Bedeutungen
59	9.3	Ethische Maximen und Handlungsstrategien für den denkmalpflegerischen Umgang mit archäologischem Kulturgut
60	9.4	Restaurierungsethik nach Janis
62	9.5	Zusammenfassung und Fazit
65	10	Von der Theorie zur Praxis – die „ideale Umsetzung“
65	10.1	Alleinstellungsmerkmale der denkmalpflegerischen Restaurierung
65	10.2	Kernauftrag: Bewahren, Erfassen, Bewerten, Vermitteln
66	10.3	Handlungsfelder im Umgang mit archäologischem Fundmaterial
66	10.3.1	Handlungsfeld I: Funde in situ im Boden
67	10.3.2	Handlungsfeld II: Funde während der Ausgrabung / Entdeckung
68	10.3.3	Handlungsfeld III: Funde ex situ
68	10.4	Konservatorisch-restauratorische Wertschöpfung
69	10.5	Aufgaben und Tätigkeiten der Konservierung-Restaurierung im Rahmen der Wertschöpfungsprozesse
71	10.5.1	Exkurs: Aufgaben und Tätigkeiten der Restaurierung der Bau- und Kunstdenkmalpflege im Rahmen der denkmalpflegerischen Verfahren
73	10.6	Handungsleitende Prinzipien: Denkmalwerte/Nutzung/Authentizität
73	10.6.1	Bewahren des Originals und seiner Denkmalwerte
73	10.6.2	Bewahren des Originals und seiner Authentizität
75	11	Rahmenbedingungen der Restaurierung in der Bodendenkmalpflege
75	11.1	Allgemeine Rahmenbedingungen
76	11.2	Organisationsstrukturen von Denkmalpflege und Restaurierung
77	11.2.1	Systematisierung der Behördenstrukturen (Typen 1–4)
78	11.2.2	Formale Verortung der Restaurierung innerhalb der Behördenstrukturen
78	11.2.3	Zentrale/dezentrale Organisation und Aufstellung der Restaurierung
79	11.2.4	Institutionelle Verortung der Fundarchive in den Ländern

79	11.3	Zusammenfassung und Fazit
80	12	Idealtypen der strategischen Ausrichtung der Restaurierung in der Bodendenkmalpflege
80	12.1	Strategie I: präventiv-erhaltend
81	12.2	Strategie II: wissenschaftlich-erforschend
82	12.3	Strategie III: medial-vermittelnd
83	12.4	Zusammenfassung und Fazit
85	13	Analysemodell zur strategischen Verortung der Restaurierung im Praxisfeld Bodendenkmalpflege
85	13.1	Erläuterungen zum Verortungsmodell
85	13.2	Exemplarische Anwendung
87	13.3	Zusammenfassung und Fazit
89	14	Ergebnisse und perspektivisches Fazit
89	14.1	Ausgangslage und Umfeldanalyse
90	14.2	Theorie, Ethik und Gesetz – Grundlagen der Restaurierung
92	14.3	Standorte der Restaurierung im „System Bodendenkmalpflege“
94	14.4	Strategisches Handeln der Konservierung-Restaurierung
95	14.5	Theoriemodell zur Selbstverortung
96	14.6	Neues Selbstverständnis: Restaurierung als eigenständige Disziplin der Bodendenkmalpflege
99	Zusammenfassung	
100	Abstract	
101	Anhang	
101	Anhang 1–3: Bodendenkmalpflege in Deutschland – Vorgehensweise der Fachbehörden und Denkmalschutzgesetze der Länder	
101	Anhang 1: Fragen für Hintergrundgespräche in den Fachbehörden der Denkmalpflege	
102	Anhang 2: Denkmalschutzgesetze – Definition Bodendenkmal	
103	Anhang 3: Begriffsverwendung „Bewegliche Bodendenkmäler“, „Funde“ etc. in den Denkmalschutzgesetzen	

105	Anhang 4–16: Zusammenfassungen ausgewählter Grundsatzdokumente und Positionspapiere der Denkmalpflege und Restaurierung
105	Anhang 4: Wünsche des Pariser Kongresses (1889)
105	Anhang 5: Charta von Athen (1931)
105	Anhang 6: Empfehlung von Neu-Delhi (1956)
106	Anhang 7: Charta von Venedig (1964)
107	Anhang 8: Welterbekonvention (1972)
107	Anhang 9: Burra Charta (1979, zuletzt 2013) – Burra Charta Process – Fragenkatalog
110	Anhang 10: Charta von Lausanne (1990)
111	Anhang 11: DNK-Dokumente zu archäologischen Bodenfunden (1989/1991/1993)
111	Anhang 12: Nara Dokument (1994)
112	Anhang 13: Charta von Sofia (1996)
112	Anhang 14: Dokument von Vantaa (2000)
113	Anhang 15: E.C.C.O.-Guidelines (2002/2003/2004)
114	Anhang 16: Faro-Konvention (2005)
115	Literatur